

## **Stellungnahme zum Ranking der vorsorgestiftung vsao auf der Webseite der Klima-Allianz Schweiz**

Es trifft zu, dass unsere Vorsorgestiftung auf der Website der Klima-Allianz Schweiz noch mit «rot» eingestuft wird. Dies ist allerdings eine einseitige Einschätzung der Autoren dieser Website, welche ganz offensichtlich keine Kenntnis darüber haben, in welche Titel die **vorsorgestiftung vsao** konkret investiert ist. Das «Rating» berücksichtigt insbesondere nicht, dass

- wir im Jahr 2019 eine Nachhaltigkeitsanalyse unseres Portfolios vorgenommen haben (Bezug der Nachhaltigkeitsdaten von MSCI ESG);
- bei den Bauten in den letzten Jahren der Minergie-Standard eingehalten wurde;
- die künftigen Bauten nach Minergie A Eco-Standard erstellt werden;
- unsere Liegenschaften bis im Jahr 2025 mit PVE-Anlagen ausgerüstet sein werden;
- die **vorsorgestiftung vsao** keine Direktanlagen in die Tabak- und Kriegsindustrie hat und auch in Zukunft keine Direktanlagen in die Tabak- und Kriegsindustrie tätigen wird;
- die Stiftung auf Investitionen in Kryptowährungen verzichtet.

Der Ausschuss für Anlagefragen befasst sich seit mehreren Jahren mit der Nachhaltigkeit bei den Anlagen. Regelmässig wird an den Sitzungen des Ausschusses über dieses Thema intensiv diskutiert. Zudem werden bei Anlageentscheiden die ESG-Risiken soweit als möglich berücksichtigt. Dies wird auch in Zukunft so sein.

Der ASIP (Schweizerischer Pensionskassenverband), bei welchem wir auch Mitglied sind, hat am 2. November 2020 eine Stellungnahme zu den Erhebungen der Klima-Allianz-Schweiz verfasst. Die Stellungnahme - <https://www.asip.ch/de/newsroom/socialnewsroom/post/83> - entspricht unserer Haltung.

Der Ausschuss für Anlagefragen und der Stiftungsrat werden auch zukünftig im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht angemessen Wert auf die Nachhaltigkeit legen und im Anlageprozess berücksichtigen.

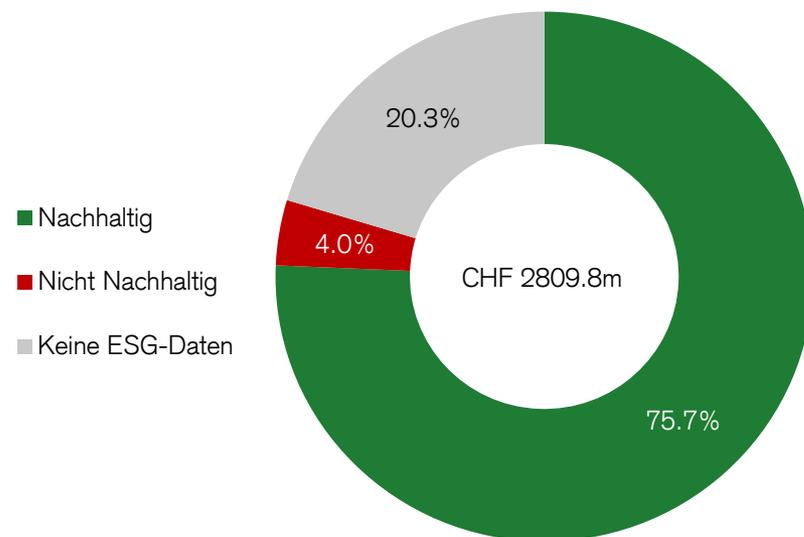
Bern, 22. Juli 2021

# Gesamtportfolio

## Zusammenfassung

### Resultate

- 75.7% des Portfolios entsprechen dem Credit Suisse Nachhaltigkeitsstandard\*.
- Für 20.3% des Portfolios sind keine ESG- oder Look-through-Daten vorhanden.
- 4.0% des Portfolios (bereinigt, d.h. ohne Doppelzählungen) erfüllen die Credit Suisse Nachhaltigkeitskriterien nicht. 0.8% hiervon sind Kollektivanlagen und 3.2% Direktanlagen.
- Die Direktanlagen erfüllen aufgeschlüsselt folgende einzelne Nachhaltigkeitsstrategien nicht (nicht bereinigt):
  - 0.9% erfüllt den Kontroversen-Ansatz nicht\*
  - 1.0% erfüllen den Ausschluss-Ansatz nicht
  - 1.6% erfüllen den Best-in-Class-Ansatz nicht
- Fazit:
  - Das Portfolio erfüllt den Credit Suisse Nachhaltigkeitsstandard nicht vollständig.
  - Das Nachhaltigkeitsprofil kann weiter verbessert werden, indem vermehrt in Positionen mit gutem Nachhaltigkeitsrating investiert wird.



\* Das Sustainable & Impact Investing Committee besitzt die Kompetenz die MSCI Controversy Flag zu übersteuern, wenn andere Datenlieferanten wie z. B. RepRisk diese unterschiedlich bewerten. Im Fall von Novartis wurde die Controversy Flag von "nicht nachhaltig" auf "nachhaltig" übersteuert, aufgrund des positiven Ratings von RepRisk.\*\* Portfolio ohne Einbezug der Liquiditätsbestände

Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich

Quellen: Credit Suisse AG, MSCI ESG Research LLC.